



**GEOSTRATEGY
FUND**
resilient investing



GEOSTRATEGY FUND – Newsletter April 2026

Liebe Investoren und Freunde,

Durch den Iran-Krieg entwickelte sich der März zu einem katastrophalen Monat für die weltweiten Aktienmärkte. Einige Indizes, wie der Dax (-10,3%) und der MDax (-10,8%) wiesen im März sogar zweistellige Kursverluste aus. EuroStoxx 50, SDax und TecDax lagen alle mehr als 9% im Minus. Die US-Indizes, teilweise begünstigt durch den höheren Anteil an Energiewerten (S&P 500 -5,1%), wiesen deutlich niedrigere Kursverluste als ihre europäischen Pendanten auf. Der **Geostrategy Fund** litt natürlich auch unter der Situation, verlor aber deutlich unterproportional **nur -4,2%**. Insbesondere die Investments in Occidental Petroleum und Pampa Energia erwiesen sich als stabilisierend.

Geostrategische Lage: Der Iran-Krieg wird zur Bremse der Weltkonjunktur

Im letzten Newsletter, unmittelbar nach Beginn des Iran Krieges, fragten wir, wie lange dieser Krieg wohl dauern würde. Genau das haben wir, wie auch alle anderen, unterschätzt. Vor einem Monat ging man eher von wenigen Tagen aus, nach dem Muster des ersten Luftschlages der USA und Israels. Im Laufe des März wurde aber deutlich, dass der Iran nicht schnell klein beigegeben würde. Die Straße von Hormus blieb gesperrt und die Weltwirtschaft leidet. Mittlerweile gehen alle Prognostiker davon aus, dass das weltweite Wirtschaftswachstum um mindestens einen halben Prozentpunkt niedriger ausfallen wird.

Wie geht's jetzt weiter? Obwohl die USA aktuell gerade Bodentruppen zum Einsatz bereit machen, wird eine Eroberung des Iran durch US-Truppen unmöglich sein. Wahrscheinlich ist eher, dass die US-Truppen die Ölverladeinsel Khark und / oder einige Inseln in der Straße von Hormus einnehmen. Die USA müssen unbedingt die Straße von Hormus wieder für den Schiffsverkehr öffnen und gleichzeitig den Iran durch Kontrolle der Öleinnahmen über Khark unter Druck setzen. Der US-Präsident Trump hat ebenfalls einen hohen Druck in den USA, diesen unpopulären Krieg zu beenden. Je länger der Krieg dauert, um so wahrscheinlicher wird eine verheerende Niederlage bei den Midterm-Wahlen im November. Wenn es den USA gelingt die Inseln zu besetzen, dürfte die Intensität des Krieges danach abnehmen. Der Schaden für die Weltwirtschaft hängt im Wesentlichen davon ab, wann die Straße von Hormus wieder offen ist. Dazu benötigen die USA aber deutlich mehr Luftabwehr-Fregatten bzw. Zerstörer. Dies zeigt deutlich, dass die militärischen Planungen der USA vollkommen unzureichend waren. Aus der „Operation Epic Fury“ wird immer mehr die „Operation Epic Failure“.

Portfolio: Aktienquote deutlich erhöht

Auch wenn der Iran-Krieg sich als unerwartet problematisch erwiesen hat. Gehen wir trotzdem davon aus, dass die Intensität des Krieges von jetzt an abnimmt, auch wenn die Eroberung der beschriebenen Insel riskant bleibt. Daher haben wir bereits begonnen, unsere Aktienquote deutlich zu erhöhen. Wir haben antizyklisch einige Titel im Reise- und Eventbereich zu günstigen Kursen gekauft wie CTS Eventim, Fraport und Amadeus IT sowie kleinere, zyklische Position in Infineon, Palfinger und Stabilus erworben.

Außerdem haben wir ein Investment in die Partners Group gemacht. Als Private Market Asset Manager ist der Kurs der Partners Group Aktie schon vor dem Krieg im Zuge der Probleme einiger US Private Credit Unternehmen massiv unter Druck gekommen. Wie häufig in solchen Fällen, werden alle in einem Segment tätigen Unternehmen in Basket-Trades verkauft und die Aktien fallen, obwohl die Unternehmen selbst gar keine Probleme haben. Die Partners Group ist der größte Private Markets Asset Manager in Europa mit einem klaren Private Equity Fokus. Private Credit macht nur 22% des Portfolios aus und ist außerdem auf Europa konzentriert und damit von den Problemen der US-Player nahezu gar nicht betroffen. Die einzige Auswirkung auf die Partners Group könnte ein geringeres Fund Raising im laufenden Jahr sein, wenn sich institutionelle Investoren im Private Markets Umfeld zurückhalten. Langfristig stärkt die aktuelle Diskussion um Private Credit die Wettbewerbsposition der Partners Group und damit auch das Wachstum. Wir erwarten im nächsten Jahr wieder ein zweistelliges Wachstum. Bei einem KGV von nur 16x und einer Dividenden-Rendite von 6% kann man hier wenig falsch machen. Übrigens hat uns das Management in einem Einzelgespräch diese Einschätzung voll bestätigt.

Ausblick

Die Bodenkämpfe rund um Khark und die Straße von Hormus werden wahrscheinlich noch einmal für eine kurze Eskalation des Iran-Krieges münden. Danach rechnen wir aber mit einem kontinuierlichen „Erkalten“ dieses Krieges. Das dürfte dann zu einer Erholung der Aktienmärkte führen. Wir haben vor diesem Hintergrund die Aktienquote bereits wieder von 65,7% auf mehr als 76% aufgestockt. Dennoch bleibt sowohl der Konjunkturreffekt als auch der Inflationseffekt. Zwar werden die Notenbanken auf den Anstieg der Inflation zunächst nicht reagieren, allerdings könnte das Wachstum, gerade in Asien, schwächer ausfallen als gedacht und damit auch die Erholung der Märkte bremsen. Allerdings ist das Einstiegniveau mittlerweile schon sehr attraktiv. Wichtig ist, bleiben Sie investiert und lassen Sie sich nicht verunsichern!

Herzliche Grüße, ihr Geostrategy Fund Advisory Team

Frank A. Rothauge, CFA
fr@geostrategyfund.com

Kai Uwe Dohne
kd@geostrategyfund.com



**GEOSTRATEGY
FUND**
resilient investing

www.geostrategyfund.com

Wichtige rechtliche Hinweise

Herausgeber

Geostrategy Fund ist eine Marke der Aristoteles GmbH, Am Hain 7, 35582 Wetzlar. Die Aristoteles GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung und der Anlageberatung von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.

Kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf

Diese Publikation der Aristoteles GmbH dient ausschließlich Ihrer Information und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Dargestellte Kurse und Bewertungen sind unverbindlich und dienen, ebenso wie andere enthaltene Informationen, lediglich zu Informationszwecken.

Keine Anlageberatung / keine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG

Diese Informationen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Wertpapier- oder Produktkauf dar. Des Weiteren stellen diese Informationen keine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG dar.

Keine Haftung für Informationen

Alle enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen und glaubwürdig eingestuften Quellen. Gleichwohl wird jegliche vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche/unvollständige Informationen ausdrücklich abgelehnt. Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise / Preismodelle sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ändern.

Risiken

Der Kauf von Wertpapieren ist mit finanziellen Risiken verbunden. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte können Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrundeliegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und/oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Der Termin- und Optionshandel ist stets mit hohen Risiken behaftet. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage hin zugänglich gemacht werden.

Prospekt

Personen, welche den Kauf von in dieser Publikation erwähnten Wertpapieren oder Produkten in Erwägung ziehen, sollten allein den rechtlich verbindlichen Prospekt lesen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ausschließlich der entsprechende Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich ist.

Konsultieren von Beratern vor Investition

Persönliche Anlageziele, die finanzielle Situation und die finanziellen Bedürfnisse von Lesern wurden nicht berücksichtigt. Vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Wertpapiere oder Produkte sollten Sie daher Ihren Finanz- und/oder Steuerberater konsultieren, insbesondere um auch die rechtlichen und steuerlichen Auswirkungen der Investition zu überprüfen.

Rechte an Inhalt und Layout

Diese Publikation darf ohne vorherige Einwilligung der Aristoteles GmbH weder an Dritte weiterverteilt, noch reproduziert werden, auch nicht teilweise oder in Auszügen. Weder die Aristoteles GmbH noch die AHP Capital Management GmbH ist nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Dokuments resultieren.

Anwendbares Recht

Auf diese Nutzungsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts Anwendung.